



<https://biz.ii/2xm3>

MIT ZEITARBEIT ZURÜCK INS BERUFSLEBEN

Veröffentlicht am 17.08.2016 um 19:44 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Zeitarbeit – nichts für mich? Das denken viele

Arbeitnehmerinnen. Doch Zeitarbeit bietet eine hervorragende Chance, nach einer Familienphase wieder beruflich aktiv zu werden, verschiedene Arbeitsfelder in unterschiedlichen Branchen kennenzulernen und sich dabei gleichzeitig ein neues berufliches Netzwerk aufzubauen. Wie Zeitarbeit funktioniert, wie die Tarife aussehen und welche Anforderungen ein Zeitarbeitsunternehmen an seine Bewerberinnen stellt, ist Inhalt eines Vortrages am Donnerstag, 25. August 2016, von 10 bis 11.30 Uhr im Haus der Wirtschaftsförderung der Region Hannover, Vahrenwalder Straße 7, in Hannover. Cathrin Bormann ist Assistentin der Geschäftsleitung der Zeitarbeitsfirma WOLLNY Personal aus Hannover. Gemeinsam mit Julia Maric vom Unternehmen Tina Voß GmbH aus Hannover wird sie Wiedereinsteigerinnen und Interessierten spannende Einblicke in die Möglichkeiten geben, die sich bei der Arbeit für eine Zeitarbeitsfirma ergeben. Die beiden Fachfrauen zeigen außerdem auf, was eine Bewerberin für einen solchen Job mitbringen sollte. Beide Unternehmen sind Mitglieder im Überbetrieblichen Verbund Hannover Region e. V., einem Zusammenschluss kleiner und mittelständischer Unternehmen mit dem Ziel zukunftsorientierter Personalplanung unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Der kostenlose Vortrag der Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover findet im Konferenzraum des Hauses für Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, in Hannover statt. Anmeldungen nimmt die Koordinierungsstelle Frau und Beruf per Mail an frauundberuf@region-hannover.de oder per Fax an 0511/61623549 entgegen. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf dem Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das individuelle Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos. Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover: ein Projekt gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen, in der Trägerschaft der Region Hannover.